



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Seraph Oder Schul der Heiligen Liebe

Caraffa, Vincenzo

Cölln, 1723

XIX. Die Liebe Gottes lehrt lieben.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50356)

safft- und schmackloß / dem Verstand
aber stark und Maur-fest. Lasse mich
O Gott Dich zu jeder Zeit in allen Fäll
und Unfällen / in Wohl- und Unstand
lieben. Nicht allein die süsse Anmü-
thung zu Gott / sondern auch die stand-
hafte Glaubens-Beharrung bey Gott
in innerlichem Weh- und Unmuth ist
vor wahre Lieb zu rechnen.

Neunzehnte Betrachtung.

Die Liebe Gottes lehrt lieben.

Drey Lehr-Stück hält die heilige Lieb
ihren Schülern täglich vor ; das
eine / voller Süffigkeit ; das andere / vol-
ler Schmerzen ; voll Trost das eine ; das
andere voller Mistrost : das süsse bringt
mit des geliebten Gegenwart / das bittere
verursacht seine Abwesenheit. O Ge-
genwart / O Abwesenheit ! Das
erste dient zu grösserem Trost ; das
andere zu Vermehrung des Ver-
dienstes. Sagt S. Bernard. ser. 46. Des
geliebten Gegenwart macht die Seel
lebend ; die Abwesenheit tödt sie ab.
Gene überhäufft ihre Zufriedenheit und
Ver-

Vergnügen; diese ihren Tugend-Verdienst: jene ist ergößlicher; diese nutzbarer.

Hey dieser Gegenwart frewet sich die Seel in Gott: bey der Abwesenheit belüftiget sich Gott an der Seel. S. Bernard. f. 8. von den Flammen der Liebe. Drumb sagt der Selig Joannes von Alverniâ: Ich habs vor groß geschätzt; halte es auch noch dafür; von Gott angefüllt seyn; mir dünckt aber weit höher / und was mehr zu seyn / so man den Abgang göttlicher Gegenwart gedültig weiß zu leyden. Ich halt die Tröstungen in gebührendem Werth; zieh ihnen aber die Trübsalen / so nach Jobs hinterlassenen Beyspiel herzhafft überstanden werden / weit vor.

O Liebe! du süßer Lehr-Meister; wahr ist deine Lehr; schaffe aber Krafft / und Muth / dieselbe zu bewerckstelligen. Meine Lieb will ich lieben; aber / wo sie mich liebt; nemblich am Creuz: Meinen Gott werd ich lieben / aber zwischen Nägel / und Dörner: Mein höchstes Gut

P 3

gedenck

stand
mich
Fäll
stand
mü:
stand:
Gott
th ist

J.
en.
e Lieb
; das
e/vol-
e; das
bringt
bitte-
Gee-
Das
; das
Ver-
Des
Seel
ie ab.
it und
Ver-

gedenck ich zu lieben; aber unter Pein und Schmerzen. Das ist der liebenden Haupt-Gesatz: Lieben wie man geliebt wird; Schmerz mit Schmerzen/Creuz mit Creuzer / Todt mit Todt eines vor den anderen erwidern. Dein Gott liebet dich durch freywilliges Sterben für dich; und du meinst Ihn durch ein Wollustbahres Leben wieder lieben zu können?

Zwanzigste Betrachtung.

Die göttliche Lieb ist eine / sich mittheilende Lieb.

Wie häufig Christus sich der Seelen mittheile / erhellet auß dem H. Geheimniß des Altars / allwo Er uns durch Uebergebung seines Fleisch und Bluts zur geistlichen Speise seine / mit dem Leib vereinigte Gottheit zugleich mittheilet / wie Er selbst Joan. 17. mit diesen außdrücklichen Worten erkläret: **Heiliger Vatter / die Klarheit / oder Gottheit / so Du Mir geben / hab Ich ihnen mitgetheilt. Ich / fügt Er hinzu / bin in ihnen / und Du in Mir.**